

und ihre Mittagssuppe verzehren mochten. Höhnisch fragten sie, ob das die Potsdamer Wachtparade sei. Friedrich hatte nur die Absicht, den Feind recht sicher zu machen, und liess wohlweislich im Stillen die besten Anordnungen zum Angriffe treffen. Um 2 Uhr Nachmittags winkte endlich Friedrich. Im un waren die Zelte abgebrochen, jedes Regiment stand augenblicklich an seinem Platze und zu überraschender Schlachtordnung dehnte sich das Heer aus. Die Franzosen staunten, aber nur kurze Zeit. Der kühne Seidlitz hatte sich ganz sachte hinter einige Hügel gezogen und stürzte sich plötzlich in die rechte Seite des Feindes; zugleich rückte das Fussvolk im Sturmschritte vor. Doch die Franzosen hielten nur ein dreimaliges Feuer aus, dann warfen sie sich flüchtend auf ihren linken Flügel und brachten alles in Verwirrung. Kühn hauen nun die Preussen auf diesen ungeordneten Haufen ein, töden an die 3000, machen 6220 zu Gefangenen und jagen die übrigen über Hals und Kopf in die Flucht, dass manche Trümmer der französischen Armee erst am Rheine Halt machten. Und doch hatte das lustige Treffen kaum $1\frac{1}{2}$ Stunden gedauert und den Preussen nur 91 Mann gekostet. Alle deutschen Völkerschaften freuten sich dieses Sieges über die Franzosen, den man als einen Triumph des Vaterlandes ansah.

119. König Friedrich und sein Nachbar.

Friedrich der Große hatte 8 Stunden von Berlin ein schönes Lustschloß und war gerne darin, wenn nur nicht ganz nahe dabei die unruhige Mühle gewesen wäre. Denn erstlich stehen ein königliches Schloß und eine Mühle nicht gut nebeneinander, obgleich das Weißbrot auch in einem Schlosse nicht übel schmeckt. Außerdem aber, wenn der König in seinen besten Gedanken war und nicht an den Nachbar dachte, auf einmal ließ der Müller seine Mühle klappern und dachte auch nicht an den Herrn Nachbar, und die Gedanken des Königs störten zwar das Räderwerk der Mühle nicht, aber manchmal das Klapperwerk der Räder die Gedanken des Königs. Der geneigte Leser sagt: Ein König hat Geld wie Laub; warum kauft er dem Nachbar die Mühle nicht ab und läßt sie nieder-